

Schweizer Wasserbirne



Allgemeines:

Die Schweizer Wasserbirne entstand in der Schweiz und ist dort und in Württemberg besonders stark verbreitet. In Österreich ist sie seit etwa 100 Jahren vor allem in Ober- und Niederösterreich verbreitet.

Besonderheit:

Der Baum kann sehr alt und groß werden. Beginnt erst spät Früchte zu tragen, dann aber verlässlich

und viel. Die Birne ist recht groß und saftig. Sie eignet sich sehr gut für die Saft- und Mostherstellung oder auch als Dörrbirne.

Boden:	Wächst auf allen Böden;
Standort:	für höhere Lagen geeignet - führt zu gehaltreicheren Früchten;
Wuchs und Wuchshöhe:	Der Baum wächst stark und wird sehr groß; die Krone wird breitkugelig;
Frucht:	groß und kugelig;
Genussreife:	Anfang Oktober bis Mitte Oktober
Lagerfähigkeit:	Unbeschädigte Früchte halten ca. 4 Wochen;